

WIE EIN BAUM ZUR TRADITION WIRD

GESCHICHTE DES WEIHNACHTSBAUMS

PLATT PROOTEN, WAT BESÜNDERS

VEREIN BORKUMER JUNGENS & BURKANAVERLAG VERÖFT NTLICHEN LERNBUCH



Lino & Mani kochen im Miramar

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und genießen Sie Nudelspezialitäten, Fisch und Fleisch - frisch für Sie zubereitet.

Mit Spezialitäten des Tages überraschen wir Sie im täglich wechselnden Drei-Gänge-Menü.







LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER, LIEBE FERIENGÄSTE!

Sie sind derzeit oft müde, lustlos und schlapp? Dann könnten Sie unter dem sogenannten Winterblues leiden, der in erster Linie auf mangelndes Tageslicht zurückzuführen ist. Das bedeutet aber noch lange nicht, dass Sie nun den Kopf in den Sand stecken müssen! In unserer aktuellen Titelgeschichte zeigen wir Ihnen nämlich, wie Sie das Schlafhormon Melatonin auf Borkum ganz leicht überlisten können und gut gelaunt durch die kalte Jahreszeit kommen.

Natürlich vergessen wir auch nicht, dass Weihnachten vor der Tür steht. So beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Weihnachtsbaums, veröffentlichen – wie alle Jahre wieder – den Weihnachtsbrief an die kleine Virginia und geben Tipps für ausgefallene Geschenke. Zudem setzen wir uns mit den Gründen für die relativ milden Winter auf dem schönsten Sandhaufen der Welt auseinander, stellen Ihnen das älteste noch erhaltene Insulanerhaus im Wiesenweg I vor und geben einen kleinen Rückblick auf ein spannendes Jahr des Feuerschiffs BORKUMRIFF.

Nicht zuletzt rücken wir den Fokus in der Rubrik 'Wirtschaft' auch auf die nachhaltigen Entwicklungen, beleuchten dabei das klimafreundliche Engagement eines sehr energieintensiven Betriebes und beschreiben den erfolgreichen Werdegang eines bei Gästen und Insulanern gleichermaßen beliebten Restaurants.

Auch darüber hinaus halten wir selbstverständlich wieder viele interessante Themen rund um die Nordseeinsel Borkum für Sie bereit, die garantiert Licht in die grauen Tage des Winters bringen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

hr Burkana-Team



MPRESSUM

Auflage: 7.500, ISSN 1864-5992

www.burkana.de | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum

Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86 E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de



Redaktion Berlin: die reporter / iideenreich GmbH

Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin

Telefon: 030 886 806 06

E-Mail: redaktion@die-reporter.info

Chefredakteur: Patrick Schneider Herausgeber: BurkanaMedia

Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider

Redaktion: Wolf Schneider Lektorat: Ulrike Schneider

Fotos: Karsten Schönbeck, Sebastian Schmidtkord,

Torsten Dachwitz, Thomas Winkler, Lünen Blues Company/Manfred Pollert, KATE60, Bäckerei Müller, Roman Riviera/Shutterstock

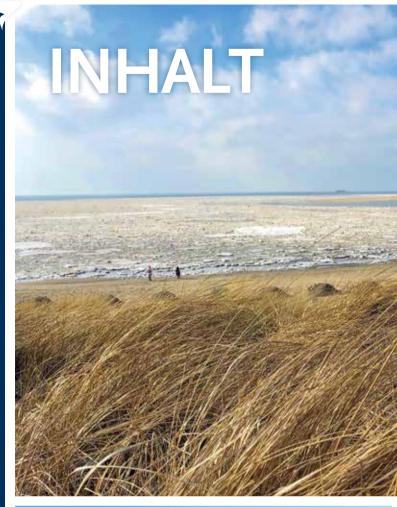
Pixabay.com

Inserenten:

Aparthotel Kachelot, Bäckerei Müller, Engel & Völkers, Fahrrad-Tente, Ferienwohnung Leuchtturmblick, Gezeitenland, Inselcafé & Pfannkuchenhaus, Neue Apotheke, Nordseeheilbad Borkum GmbH, Restaurant Alt Borkum, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Restaurant im Hotel "miramar", Ria's Beach Cuisine, Stadtwerke Borkum, Stonner's Strandbude, TSI Grundbesitz /Kate 60, Upholm-Hof Restaurant

Abonnement:

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 27 Euro inkl. Porto für sechs Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden.. Bestellt werden kann auf unserer Website unter www.burkana.de/abo, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.







46

50







TITEL TITEL	
Tschüss Winterblues Borkum im Winter – kein Platz für Trübsal & Langeweile	06
★ WEIHNACHTEN	
Der Weihnachtsbrief + Geschenketipps Brief an den Weihnachtsmann	14
Wie ein Baum zur Tradition wird Geschichte des Weihnachtsbaums	16
BURKIS KINDERSEITEN	
Burkis Kinderrätsel Bunte Rätselwelt mit Burki und seinen Wattfreunden	22
★ WIND & WETTER	
Rekordwinter und Winterchaos? Auf Borkum ist alles anders	26
KULTUR	
Börkumer Platt, platt prooten, heil wat besünders VBJ, Schneeberg & Burkana veröffentlichen Lernbuch	30
BORKUMER BAUWERKE	
Ältestes Insulanerhaus Neue Serie über Borkumer Bauwerke	34
KURZ NOTIERT	
Elektro Ahoi für Alle Erfolgreiches Carsharing-Modell geht weiter	41
Bund stellt Watertoorn Fördergelder in Aussicht Förderung von bis zu 912.000 € aus Bundesmitteln	45
♥ WIRTSCHAFT	
Gewusst wie Das Alt Borkum entwickelt sich zu angesagtem Lokal	38
Mit gutem Beispiel Das nachhaltige Klimaengagement der Bäckerei Müller	42
SEEMANNSCHAFT	
Erlebnis, Spaß und Einsatz Die "Rote Lady" blickt auf ein bewegtes Jahr zurück	46

VERANSTALTUNGEN AUF BORKUM





Aber keine Sorge! Hierbei handelt es sich um keine schwerwiegende Depression, die sofort von einem Arzt behandelt werden sollte! Vielmehr bedarf es zur Linderung ganz einfacher Mittel wie frische Luft, Abwechslung, Gesellschaft, bunte Feste, gute Ernährung und selbstverständlich auch ein wenig Entspannung und Ruhe. Und wo könnte man diese ,Mittel' wohl am allerbesten genießen? Richtig - auf der Nordseeinsel Borkum! In der folgenden Titelgeschichte beschäftigen wir uns einmal näher mit dem Phänomen Winterblues - und erklären, wieso dieser auf der größten ostfriesischen Insel einen eher schweren Stand hat.

Denn wer glaubt, Borkum ist doch eigentlich nur im Sommer bzw. während der Hauptsaison eine Reise wert, der irrt sich! Der schönste Sandhaufen der Welt hat natürlich noch viel mehr zu bieten als Strandurlaub, Beachvolleyball, Wassersport und Promenadenfete. Auch im Winter lädt die Insel nämlich zu einem unvergesslichen Aufenthalt ein, der jegliche Auswirkungen des Winterblues garantiert schnell im Keim erstickt.

BEWEGUNG AN DER FRISCHEN LUFT

Bei klirrender Kälte - in der einzig noch Eisblumen am Fenster wachsen - verbringen viele von uns die Zeit am liebs- se positive



Borkum macht nicht nur im Sommer richtig Spaß...

ten in der warmen Stube. Doch gerade : Wirkung ist das Tageslicht, das bis zu vertreibt in

meis-

den

ten

che

jetzt kann es nicht schaden, sich einen ; vier Mal stärker ist als die Zimmerbe-Ruck zu geben, warme Winterkleidung : leuchtung - und so nicht zuletzt auch überzuziehen und sich auf einen ausge- ! die Produktion von Glückshormonen dehnten Spaziergang zu begeben. Denn : anregt. Verbringen Sie demnach täglich ein solcher ist nicht nur sehr gesund, : mindestens eine halbe Stunde an der sondern macht zudem den Kopf frei und : frischen Luft, werden Sie schnell merken, wie Ihr Kreislauf angeregt wird und die Stimmung steigt.









Wenn sich Eisblumen am Fenster bilden, sollte das noch lange kein Grund sein, sich in seiner warmen Wohnung zu verkriechen!





Wer sich besser vor typischen Wintererkältungen schützen möchte, sollte öfter an die frische Luft gehen. Auf Borkum bietet sich da als erstes ein herrlicher Strandspaziergang an. Dabei kann man den Strand mit ganz neuen Augen entdecken.

die salzhaltige Luft dabei unser Immun- : ten und durchbluten. Demnach sorgt : wierigen Wintererkältung.

bei ausgedehnte Spaziergänge an den : system und regen die Abwehrkräfte an. : das Zusammenspiel von Licht, Bewekilometerweiten Stränden, die im Win- : Zum anderen dringen mit jedem Atem- : gung und Seeluft nicht nur dafür, dass ter wunderbar ursprünglich anmuten. ; zug sogenannte Aerosole in die Lungen ; sich unsere Stimmung hebt, sondern Zum einen reizen der starke Wind und : ein, welche die Schleimhäute befeuch- bewahrt uns auch stärker vor einer lang-









Nach einem ausgiebigen Spaziergang bekommt man die nächste Portion Glücksgefühle am schnellsten in einem der vielen Cafés oder Restaurants auf der Insel.

GEMÜTLICH EINKEHREN

Nach dem entsprechenden Spaziergang empfiehlt es sich, zum Aufwärmen zunächst in eines der zahlreichen – auch im Winter geöffneten – Cafés einzukehren. Wahre Glücksgefühle erhält man hier beispielsweise in Form von leckeren Torten, heißem Sanddorngrog oder dem traditionellen Tee, der bereits seit einigen Jahren zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO zählt.

Besonders originell wird Interessierten die ostfriesische Teekulturim Toornhuus direkt neben dem Alten Leuchtturm vermittelt. Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr lädt Türmer Gottfried Sauer hier zur traditionellen Teezeremonie, in der er innerhalb von rund 2 ½ Stunden u.a. die richtige Zubereitung der ostfriesischen Spezialität verrät und dazu spannende Geschichten über die facettenreiche Historie Borkums erzählt.







Bei der originellen Teezeremonie im Toornhuus erfahren Teilnehmer Interessantes über die Teetied und Borkumer Geschichte.







Teeläden gibt es auf Borkum fast wie Sand am Meer.

Übrigens: Wer die ostfriesische Teekultur – und somit auch ein Stück Borkum – mit nach Hause nehmen möchte, findet auf der Insel zahlreiche Fachgeschäfte. Ob im Tee-Paradies Ebner in der Strandstraße, in

Tanjas Teeladen in der Franz-Habich-Straße oder in Oma's Borkumer Teestübchen im Bahnhofspfad – hier wartet eine große Auswahl an allen Teesorten, die wirklich keine Wünsche offen lässt.





AUCH MAL SÜNDIGEN...

Um dem Auftreten von Winterblues entgegenzuwirken, empfehlen Gesundheitsexperten zudem eine gesunde Ernährung - wobei vor allem Obstsorten wie z.B. Ananas, Bananen oder Weintrauben angepriesen werden. Doch auch die Seele sollte dabei nicht zu kurz kommen - und beizeiten kulinarisch verwöhnt werden! Gönnen Sie sich demnach ruhig mal ein leckeres Stück Schokolade oder Ihr Lieblingsgericht in einem der vielen Borkumer Restaurants und lassen Sie es sich - Sünde hin oder her - so richtig schmecken! Unbedingt probieren sollten Sie dabei z.B. das typische ostfriesische Wintergericht Snirtie-Braten, das u.a. mit Rotkohl und Salzkartoffeln serviert wird. Gerade letztere helfen aufgrund ihres hohen Vitamin









Gemüse und Obst helfen gegen Winterblues – aber auch die Seele sollte immer mal wieder etwas zum Naschen bekommen. Fischgerichte gelten als wirksames Mittel gegen Winterverstimmungen.

B-Gehalts im Übrigen auch gegen Konzentrationsschwäche und Reizbarkeit, sodass Sie mit dem Verzehr dieses Leckerbissens gleich wieder etwas gegen den Winterblues tun.

Darüber hinaus gilt neben Grünkohl und Vollkorn auch Fisch als wirkungsvolles Mittel gegen die Ausbreitung von Winterverstimmungen. Wer also keine Lust auf Obst, Gemüse oder Schweinebraten hat, bestellt sich einfach eines der facettenreichen Fischgerichte – und schon ist auch er besser gegen schlechte Laune gewappnet.

ZEIT DER FESTE

Einer der Hauptgründe für das Einschleichen von Winterblues ist mangelnde Gesellschaft. So neigen viele Betroffene dazu, sich in der kalten Jahreszeit vermehrt in ihre eigenen vier Wände zurückzuziehen und weniger unter Leute zu gehen. Zwar gibt es natürlich auch auf Borkum Wintertage, an denen man lieber auf der Couch liegen bleibt – jedoch laden hier zugleich auch zahlreiche Feste dazu ein, Spaß zu haben, Freunde zu treffen und gar nicht erst auf trübe Gedanken zu kommen.





Ob der Nikolausmarkt des Lions Club, der Lüttje Markt (27. - 31. Dezember - ab II Uhr auf dem Bouleplatz), die Internationale Borkumer Blues Night (29. Dezember - ab 20 Uhr in der Kulturinsel), das traditionelle Olljahrssingen (am 31. Dezember - um 18 Uhr an der Grundschule Borkum) oder die Silvesterfeier mit Höhenfeuerwerk (am 31. Dezember - ab 21 Uhr auf der Promenade am Nordbad) - während der Vorweihnachtszeit und zwischen den Jahren finden viele bunte Events statt, die lustiges Beisammensein garantieren (nähere Beschreibungen zu den einzelnen Events finden Sie bei unseren Veranstaltungstipps auf den Seiten 50 + 51).









Im Winter sorgen zahlreiche Veranstaltungen und Feste für gute Stimmung.

FÜR DIE SPORTLICHEN

Neben den eingangs erwähnten Spaziergängen an der frischen Nordseeluft hilft selbstverständlich auch Sport gegen jegliche Art von Verstimmungen. Zwar sollte man in der kalten Jahreszeit vom Surfen, Kiten und Beachvolleyball absehen - Joggen, Nordic Walking, kleine Fahrradtouren oder Schwimmen und Fitness im Gezeitenland sind aber allemal möglich. Zum Abschluss des Jahres wird auf Borkum darüber hinaus der alljährliche Silvesterlauf veranstaltet, an dem jeder teilnehmen kann, der sich die lockeren Laufstrecken von 5 bis 10 Kilometern zutraut. Für ganz Mutige - und für solche, die ihren Silvester-Kater abrupt wieder loswerden wollen - : ganz Hartgesottene!





Ob Silvesterlauf, Fitness im Gezeitenland oder Neujahrsbaden – auch mutige Sportsgeister kommen im Winter auf ihre Kosten.

findet am 1. Januar um 14 Uhr vor der Wandelhalle am Nordbad zudem das Neujahrsbaden der DLRG statt. Aber Vorsicht! DAS ist wirklich nur etwas für

OSTFRIESISCHER VOLKSSPORT

Als besonders traditioneller Wintersport gilt auf Borkum - wie auch in ganz Ost-







Boßeln gehört für viele traditionell zum Winter.

friesland - das Boßeln. Nicht ohne Grund besagt ein Sprichwort, dass der Ostfriese zuerst das Laufen und dann direkt im Anschluss das Boßeln lernte. Beim traditionellen ostfriesischen Volkssport werden zwei Mannschaften gebildet, die abwechselnd - ähnlich wie beim Kegeln - eine Holzkugel vor sich herwerfen und versuchen, eine zuvor festgelegte Strecke mit den wenigsten Würfen zu bewältigen. Damit den Spielern dabei nicht kalt wird, nehmen sie während des "Wettkampfes" den einen oder anderen Rum mit Bunkje oder andere alkoholische Getränke zu sich, sodass sich das Boßeln traditionell zu einem feucht-fröhlichen Ereignis entwickelt. Wer also in diesen Tagen mit dem Auto über die Insel fährt, sollte sich nicht wundern, wenn er großen, gut gelaunten Menschengruppen mit Bollerwagen und rollenden Holzkugeln ausweichen muss. Übrigens wird nicht nur in Ostfriesland geboßelt. Auch in der Hauptstadt Berlin finden sich mittlerweile Exil-Ostfriesen zusammen, um auf einem stillgelegten Flughafen zu boßeln und gemeinsam Spaß zu haben. Mehr dazu lesen Sie in der kommenden Osterausgabe des BURKANA-Magazins.

RUHE KEHRT EIN

Im Anschluss an die Weihnachts- und Neujahrszeit kehrt auf dem schönsten Sandhaufen der Welt vorerst wieder etwas Ruhe ein. Die großen Touristenströme sind abgeebbt, sodass auch die Borkumer Gastgeber nun ein wenig durchpusten können. Das soll aber nicht bedeuten, dass diese derzeit faul die Beine hochlegen. Neben der Aufrechterhaltung der natürlich weiterlaufenden Betriebe in z.B. Supermärkten, Kliniken, Praxen, Hotels sowie den noch geöffneten Restaurants und Bars gilt es nämlich, die Insel für die nächste Saison herauszuputzen. So müssen z.B. wichtige





Auch wenn im Winter etwas Ruhe einkehrt, ...

- während des saisonalen Baustopps untersagte - Bauarbeiten durchgeführt, Ferienwohnungen grundgereinigt, Strandzelte- sowie Strandkörbe wieder fit gemacht werden und vieles, vieles mehr. Zeit zum Entspannen gibt es also kaum



laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren.

- was glücklicherweise aber auch dem Winterblues keinerlei Spielraum lässt. In diesem Sinne wünscht BURKANA allen Insulanern und Gästen einen wunderbaren Winter voller Entspannung, Bewegung, netter Gesellschaft und guter Laune!



DER WEIHNACHTSBRIEF

Die achtjährige Virginia O'Hanlon aus New York wollte es ganz genau wissen. Darum schrieb sie an die Tageszeitung "Sun" einen Brief:

"Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der "Sun" steht, ist immer wahr. Bitte, sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?" Virginia O'Hanlon. Die Sache war dem Chefredakteur so wichtig, dass er seinen erfahrensten Kolumnisten, Francis P. Church, beauftragte, eine Antwort zu entwerfen - für die Titelseite der "Sun".

P.S.: Der Briefwechsel zwischen Virginia O'Hanlon und Francis P. Church stammt aus dem Jahr 1897. Er wurde über ein halbes Jahrhundert alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit auf der Titelseite der Zeitung "Sun" abgedruckt. Wir von der BURKANA-Redaktion finden den Brief so schön, dass wir ihn ebenfalls gerne alle Jahre wieder veröffentlichen.

"Virginia,

Deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nícht geben kann, was sie mít ihrem kleinen Geist nícht erfassen können. Aller Menschengeist ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen. Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginía, keinen Glauben, keine Poesie - gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht - was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken - geschweige denn sie zu sehen das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was Du auch siehst, Du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal die Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. Ist das denn auch wahr, kannst Du fragen? Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständíger. Der Weihnachtsmann lebt, und ewig wird er leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mít Freude zu erfüllen. Frohe Weihnacht, Virginia."

Dein Francis Church



In wenigen Tagen ist endlich Weihnachten – und der eine oder andere ist sicherlich noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk. Doch diese Suche hat jetzt bestimmt schnell ein Ende! Denn bei den folgenden Geschenktipps werden Sie bestimmt fündig!

UNSE SPRAKE -UNSE HEIMAT -UNS BÖRKUMER PLATT



BRANDNEU UND GARAN-TIERT EIN WILLKOM-MENES GESCHENK: Der Verein Borkumer Jungens e.V. 1830, der Borkumer Jan Schneeberg und der BurkanaVerlag haben ein

Buch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Heimatsprache Borkums geschaffen. Auf über 60 Seiten werden in mehrfarbigen Illustrationen viele Wörter aus dem Börkumer Platt erklärt. Dazu gibt es eine umfangreiche alphabetische Wörterliste für Börkumer Platt-Hochdeutsch und umgekehrt. Mit einigen Geschichten aus Jan Schneebergs "Hier bin ik tau Huus" kann der Leser sein neu erworbenes Wissen sofort anwenden. ISBN: 978-3-9816347-8-5 Preis 14,80€

BURKANA-MAGAZIN ALS GESCHENKABO



Sie möchten Ihre Familie oder Freunde mit regelmäßigen Neuigkeiten vom schönsten Sandhaufen der Welt überraschen? Dann verschenken Sie zu Weihnachten ein

Abonnement des BURKANA-Magazins! Das Abo umfasst jährlich sechs Ausgaben, kostet insgesamt 27 € und kann jederzeit abbestellt werden. Als zusätzliches Präsent gibt e unsere beliebte Stofftasche. Bestellen Sie einfach über die Webseite www.burkana.de/abo oder per Mail an abo@burkana.de.



(Niemeyer) am Bahnhof oder online direkt beim BURKANA Verlag unter www. burkana-verlag.de

HISTORISCHE BORKUMPLAKATE









BURKIS BACKBUCH MIT KEKSFÖRMCHEN



Wer seine Weihnachtskekse in diesem Jahr besonders süß haben möchte, besorgt sich Burkis Backbuch. Hier verraten unser kleiner

blauer Wal und seine Wattfreunde ihre Lieblingsrezepte. Das 2. Burki-Backförmchen - zaubert jetzt auch Kekse von Burki im liegenden Zustand. Das Set

gibt's natürlich bei der Bäckerei Müller, im Schuhhaus Melles und im Teeund Sanddornparadies Ebner.



Gastgeberverzeichnisse und Urlaubsbroschüren sind ein Spiegelbild der touristischen Entwicklung und seit rund 140 Jahren die Visitenkarten Borkums. Wir haben die schönsten als DIN A2 Poster (59 x 42 cm) auf hochwertigem Papier drucken lassen. Sie können die Poster für 9,90€ pro Stück plus 2,- € Versandkosten online über www.burkana-verlag. de oder telefonisch unter 04922-990082 bestellen. Der Versand erfolgt gerollt in Posterverpackung. Auf Borkum erhältlich bei Viehring (Niemeyer) am Bahnhof für 9,90€.

PLATTDEUTSCHES HÖRBUCH

Unter dem Weihnachtsbaum fehlen sollte auf keinen Fall das plattdeutsche Hörbuch "Hier bin ik tau Huus". Im Lau-

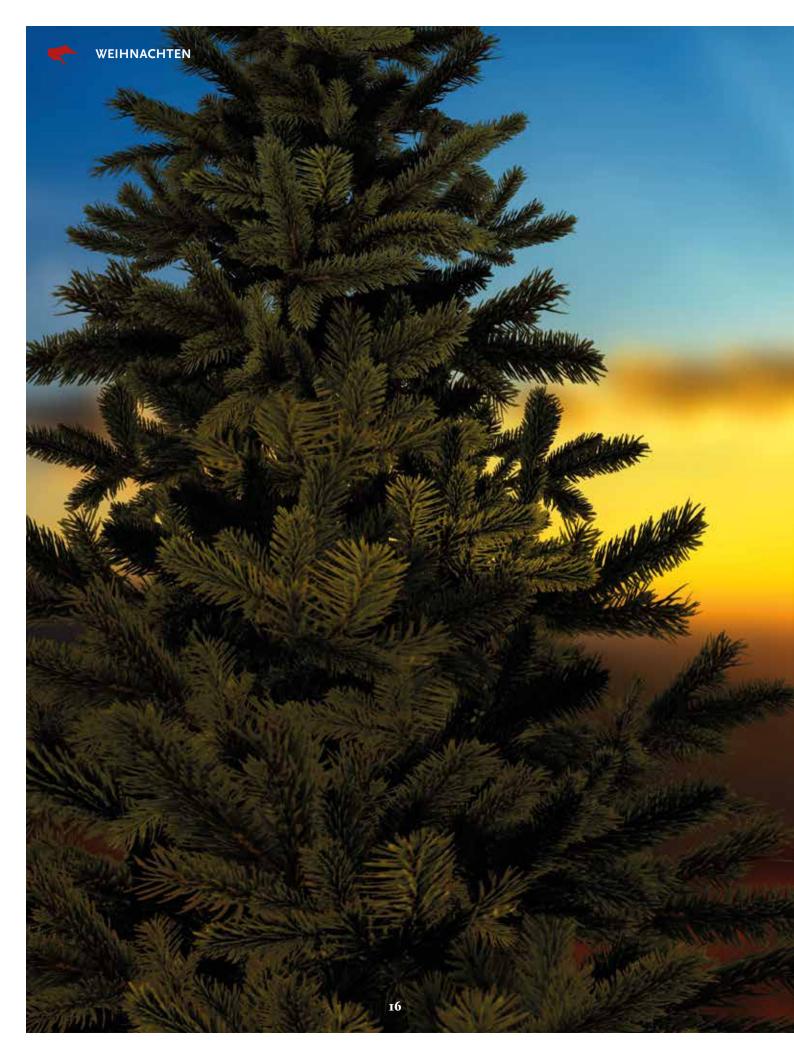
fe der Geschichte Borkums gewachsen und zu einem Teil der Tradition der Insel geworden, vermittelt das Börkumer Platt Geborgenheit und Heimatgefühl. Die CD + Booklet ist erhältlich im Borkumer Heimatmuseum, bei Viehring

BORKUMS SCHÄTZE DER NATUR

Wer jetzt schon die nächsten Ausflüge durch die herrliche Inselnatur plant, der sollte sich unbedingt "Borkums Schätze der Natur" gönnen! Inselbiologin Claudia

Thorenmeier beschreibt in dem wunderbar gestalteten Buch den Reichtum sowie die Vielfalt von Flora und Fauna auf der Insel – und gibt hervorragende Tipps zur Erkundung der Insel.





WIE EIN BAUM ZUR TRADITION WIRD

GESCHICHTE DES WEIHNACHTSBAUMS

O TANNENBAUM, O TANNEN-BAUM... Bald ist es endlich wieder so weit! Der Weihnachtsbaum zieht in unsere Wohnzimmer ein und bringt – wie alle Jahre wieder – eine ganz besonders feierliche Stimmung mit sich. Aus Nah und Fern kommen in diesen Tagen die Familienmitglieder zusammen, versammeln sich friedlich unter dem festlich geschmückten Baum und freuen sich im Schein des warmen Kerzenlichtes über die Geschenke ihrer Liebsten.

Für die meisten von uns wäre ein Weihnachtsfest ohne Tannenbaum kaum vorstellbar, da dieser schließlich traditionell dazugehört. Und so wundert es auch nicht, dass hierzulande jährlich rund 30 Millionen Weihnachtsbäume gekauft werden, die u.a. in Wohnungen, Büros, Rathäusern und auf Weihnachtsmärkten für besinnliche Wochen sorgen. Doch die Tanne war natürlich nicht schon immer ein typisches Weihnachtssymbol – und sollte sich erst im Laufe der Zeit zu einem solchen entwickeln.

DIE URSPRÜNGE

Obwohl der Weihnachtsbaum auch als Christbaum bezeichnet wird, ist sein Ursprung eher auf heidnische Bräuche zurückzuführen. So gaben die grünen Tannenzweige den Menschen im dunklen Winter schon vor vielen Hundert Jahren die Hoffnung auf eine baldige





In den heidnischen Kulturen galten die immergrünen Zweige der Tanne als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft.

Rückkehr des Frühlings – und waren zugleich Symbol für Fruchtbarkeit und

Lebenskraft. Zwar gab es damals noch keine prächtig dekorierten Tannenbäume mit Kerzen, Lametta und Geschenken, jedoch hatten die immergrünen Pflanzen unabhängig vom Weihnachtsfest schon früh eine herausragende Bedeutung in der Winterzeit.

Der erste mit Nüssen, Früchten und Lebkuchen geschmückte Weihnachtsbaum soll vor genau 600 Jahren vom Zusammenschluss der Bäcker in Freiburg (Breisgau) aufgestellt worden sein. Da Letzteres aber nicht sicher bewiesen werden kann, gilt der im Jahre 1539 im Straßburger Münster errichtete Weihnachtsbaum als erster seiner Art. Ab ca. 1570 fand man die dekorierten Bäume zunehmend auch in den Zunfthäusern der Bremer Handwerkerschaft, bevor sich der Brauch mit Ende des 16. Jahrhunderts im Elsass durchsetzte. Im 17. und 18. Jahrhundert verbreitete sich die Tradition dann immer weiter - blieb aber zunächst Herrschern, Herzogen, Beamten sowie wohlhabenden Bürgern



Martin Luther erklärte den Weihnachtsbaum zum Symbol des protestantischen Weihnachtens.

vorenthalten, da Tannenbäume zu der Zeit noch sehr kostspielig waren.

TRADITION VERBREITET SICH

Jedoch wünschten sich schon bald auch immer mehr 'normalsterbliche' Familien einen Weihnachtsbaum, sodass deren Oberhäupter damit begannen, sich ihre Bäume – trotz Strafandrohungen





– illegal in den angrenzenden Wäldern zu schlagen. Um zu verhindern, dass zur Weihnachtszeit ganze Waldzüge kahlgeschlagen werden, begann man im 19. Jahrhundert schließlich damit, Tannen systematisch anzupflanzen – und auf diese Weise Wälder anzulegen, die ausschließlich der Nachfrage nach Weihnachtsbäumen dienten.

Nachdem nun genügend Bäume vorhanden waren und diese infolgedessen auch immer erschwinglicher wurden, war der Verbreitung als allgemeines Weihnachtssymbol keine Grenzen mehr gesetzt. Und so dauerte es auch nicht lange, bis der Weihnachtsbaum schnell Einzug in fast jede bürgerliche Stube fand - und sich bis heute zu einem Brauch entwickelte, der nicht mehr wegzudenken ist. Zwar wehrte sich die katholische Kirche noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts gegen den Baum als heidnisches sowie protestantisches Weihnachtssymbol und bevorzugte dafür lange Zeit die Krippe. Jedoch wur-



de auch dieser Widerstand spätestens aufgegeben, als Papst Johannes Paul II. 1982 entschied, den Brauch auch im Vatikan einzuführen und den ersten Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufzustellen. Übrigens: Auch

in den USA bekam der Brauch – dank deutscher Auswanderer – im 18. Jahrhundert Aufwind. Hier wurde der erste Weihnachtsbaum im Jahre 1781 aufgestellt. Ins Weiße Haus erhielt er aber erst 1891 Einzug.









Wurden die Bäume früher in der Regel mit Früchten, Nüssen und Süßigkeiten geschmückt, kamen im 18. Jahrhundert Kerzen sowie im 19. Jahrhundert Christbaumkugeln und Lametta hinzu.

ERSTE WEIHNACHTSBÄUME IN OSTFRIESLAND

In Ostfriesland tauchten Weihnachtsbäume erst im 19. Jahrhundert auf. Alten Berichten zufolge sollen die ersten in den 1840er-Jahren in und um Leer aufgestellt worden sein - bevor sich der Brauch nach und nach in ganz Ostfriesland ausbreitete. Dass sich dieser hier oben relativ spät entwickelte liegt zuallererst daran, dass Weihnachten lange Zeit eine eher untergeordnete Rolle spielte. Zuvorderst feierten die Ostfriesen vielerorts - nach niederländischem Vorbild - am 6. Dezember Sünnerklaas bzw. den Heiligen St. Nikolaus, der auch als Schutzpatron der Seefahrer verehrt wird. Das Weihnachtsfest gewann im hohen Norden erst im 20. Jahrhundert zunehmend an Bedeutung.

DER BAUM KOMMT AUF BORKUM AN

Auch auf Borkum war das Weihnachtsfest lange Zeit zweitrangig. "Aus Erzäh-

lungen meiner Großmutter weiß ich, dass mein Opa (Anmerkung der Redaktion: Jan Jochems Bekaan, geboren 1873) als Kind Geschenke zu Nikolaus bzw. Klaasohm erhielt. Das Weihnachtsfest selbst war eher spartanisch – und einen Weihnachtsbaum gab es damals auch nicht", erinnert sich Inselhistoriker Jan Schneeberg, der als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Archiv des Borkumer Heimatvereins jedoch auch gleich einen

historischen Bericht über den ersten Weihnachtsbaum auf der Insel hervorzaubert (siehe Infokasten).

Zwar sollte es anschließend noch einige Jahre dauern, bis sich die typischen Weihnachtsbräuche auf Borkum durchsetzten – jedoch gehören Weihnachtsfest und –baum mittlerweile natürlich auch in den Wohnzimmern der Borkumer zur festen Tradition.

Am 29. April 1872 gaben Keiner Liedden – von Beruf Liufschmied – und Greetje Schmidt ihre Vermählung behannt. Der Bräutigam war aus dem Ariege 1870/71 als Verwunderer in die Lieimat nach Ostfriesland zurüchge hehrt. Im Marstall des Schlosses lütersburg wartete er auf seine Genesung. Der Graf in und zu Unyphausen, dem die Fürsorge für die Uriegsveteranen am Lierzen lag, sagte eines Tages: "Liedden, mit de Smede ist ja wall ut, man ih hebb för di war funnen, as Fürtomwachter up Körderney!" (heilt in erwa: Mit der Schmiederei ist es jetzt ja vorbei. Ich habe aber erwas anderes für dich: Leuchtrurmwärter auf Korderney.)

Mir einem Acherwagen zog die Familie – Tochter Theda hatte gerade das licht der Welt erblicht – über das Wattenmeer zum leuchtrurm auf das Ostende der Mordseeinsel. Drei gesunde Kinder wurden hier geboren. Die Leckdens wohnten sehr abgeschieden. Es waren zwei Stunden Fulmarsch zum Dorf – und auch zur Kirche – auf der anderen Beite des Lilandes. Als auf der Machbarinsel Borkum 1879 der neue leuchtrurm gebaut wurde, beward sich Keiner Liedden hier als leuchtrurmwärter. Er wurde angenommen und nach einer anstrengenden Fahrt – Wattenmeer, Festland, Emden, Fährschiff – bezogen die Eheleure mit ihren vier Kindern die neue Dienstwohnung in der Kirchstrale – direkt hinter dem ausgebrannten Alten Turm.

Obwohl sich die Familie schnell einlebte und der Kontakt zur Bevölkerung gur war, gab es doch ein schwerwiegendes Problem. Die Borkumer waren alle evangelisch-reformiert – Familie Liedden dagegen lutherisch. Der strenggläubigen Ehefrau Greetje gelang es, mit anderen Familien lutherischen Glaubens, die Erlaubnis zu erhalten, am Bonntag in der kleinen Kirche am Alten Turm Gottesdienst zu feiern – gerrennt von den Keformierten. In die sem Zusammenhang brachte sie eine Meuerung mit: den Weihnachtsbaum, den die Insulaner dis dahin nicht kannten. Mach holländischer Bitte feierten die Borkumer Bt. Aikolaus mehr als das Weihnachtsfest.

Quelle: Archiv Heimatverein, Akte Leuchtfeuerwärter. s. Absatz 3/Bericht beruht auf mündlichen Aussagen Familienangehöriger)









Ob in Paris, Washington, Las Vegas, Berlin, Hamburg, Dresden, Dortmund (auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt steht der weltweit größte Weihnachtsbaum), in Malmö (Schweden), Porto (Portugal) oder sogar in Kasachstan – Weihnachtsbäume findet man an vielen Orten.







Uiuiui! Das ist ja ein schöner Buchstabensalat. Findest du die 8 Wörter, die sich darin verstecken?

LUST AUF SPIELEN?

Habt ihr Lust auf ein tolles Spiel? Meine Wattfreunde und ich haben ein total cooles Gedächtnisspiel zusammengebastelt. Dabei müsst ihr umgedrehte Karten aufdecken und gleiche Bilder suchen. Wer die meisten Paare findet, hat gewonnen. Komischerweise gewinnt bei uns immer Ralli. Ich glaube aber, er schummelt...;) Das Spiel bekommt ihr im Schuhhaus Melles und bei Ebner.





Wer seine Weihnachtskekse in diesem Jahr besonders süß haben möchte, besorgt sich Burkis Backbuch. Hier verraten unser kleiner blauer Wal und seine Wattfreunde ihre Lieblingsrezepte. Das 2. Burki-Backförmchen - zaubert jetzt auch Kekse von Burki im liegenden Zustand. Das Set gibt's natürlich bei der Bäckerei Müller, im Schuhhaus Melles sowie im Tee- und Sanddornparadies Ebner.











REKORDWINTER UND WINTERCHAOS?

AUF BORKUM IST ALLES ANDERS!



Das warme Wasser stammt ursprünglich aus dem Golf von Mexiko.

Meterdicke Eisschichten, Dauerfrost, Schneechaos und Temperauren von bis zu minus 20 Grad - Anfang 2019 wurde Deutschland von einer massiven Kältewelle heimgesucht, die vielerorts für katastrophale Zustände sorgte. Doch während Teile des Festlandes im Winterchaos versanken, war auf Borkum mal wieder alles ein wenig anders!

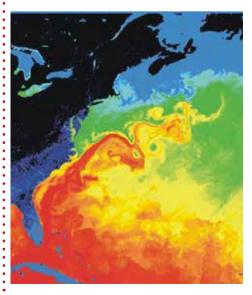
Zwar konnten Gäste und Insulaner natürlich nicht gleich ihre Badesachen einpacken und sich für ein ausgedehntes Sonnenbad an den Strand legen - jedoch waren die Temperaturen auf dem schönsten Sandhaufen der Welt auch letzten Winter wieder wesentlich milder als mancherorts auf dem Festland.

WASSER AUS DER KARIBIK

Und das liegt nicht etwa daran, dass der Wettergott Petrus es besonders gut mit Borkum meint, sondern vielmehr • pollenarmen Luft verantwortlich, welam Golfstrom, der dafür sorgt, dass die Sommer hier nicht zu heiß und die Winter nie sehr kalt werden. Demnach transportiert der Golfstrom ständig warmes Atlantikwasser aus der Karibik bzw. dem Golf von Mexiko nach Europa und wärmt das Klima besonders an den Küsten und auf Inseln merklich auf. So wachsen beispielsweise an den Küstenstreifen Norwegens Obstbäume, in Nordschottland Rhododendronbüsche und in Südengland sogar Palmen. Nicht zuletzt beeinflusst der Golfstrom so auch das Klima auf den Ostfriesischen Inseln, auf denen man die Winterkälte folglich um einiges besser aushalten kann.

Die vergleichsweise milden Temperaturen sind in der Kombination mit der Hochseelage Borkums im Übrigen auch für die Entstehung der jodhaltigen und

che die Insel auszeichnet und zum allergikerfreundlichen Nordseeheilbad macht. Denn im Zusammenspiel mit frischem Wind und salzhaltiger Luft



Der Golfstrom transportiert warmes Wasser in Richtung Europa.



Urlaub unter Palmen ist – dank des Golfstroms – auch in England möglich.





- sorgen die milden Temperaturen für
 eine nachhaltige Stärkung des Immunsystems und verbessern die Abwehr-
- kräfte gegen Krankheiten aller Art.

KANN STROM VERSIEGEN?

Aber was passiert, wenn der Golfstrom versiegt – werden sich manche an dieser Stelle sicherlich fragen. Tatsächlich warnen einige Wissenschaftler bereits seit Längerem davor, dass sich der Golfstrom verlangsamt und irgendwann nicht mehr die Funktion der "Heizung" Europas erfüllen könne. Demnach befürchten sie u.a., dass sich der Salzgehalt der Meere durch die globale Erderwärmung verringert und den Kreislauf des Golfstroms verlangsamt. Im schlimmsten Fall würde das unsere Winter um ein Vielfaches kälter und sibirischer ma-

chen – und Europa schließlich in eine neue Eiszeit befördern. Der erste Schritt dabei wäre vermutlich die monatelange Vereisung von Nordsee und Elbmündung – was schwerwiegende Folgen für die ganze Region haben könnte.

Doch keine Angst! Jüngste Forschungsergebnisse amerikanischer Wissenschaftler geben vorerst Entwarnung. So gleicht die Klimaerwärmung im Indischen Ozean die Bremsung der Atlantikströmungen derzeit noch aus und hält den Golfstrom somit in Gang. Zwar verraten die neuen Studien nicht, wie lange diese Stabilisierung noch gut geht - jedoch bleibt uns ein Szenario, wie es z.B. im Hollywoodfilm "The Day After Tomorrow" dargestellt wird, wohl in nächster Zukunft erspart (im Katastrophenfilm von Roland Emmerich werden die Folgen des Klimawandels aufgegriffen und anhand

dramatischer Filmsequenzen verdeutlich, was passiert, wenn der Golfstrom ausfallen würde).

Dennoch sollte sich niemand für immer auf der sicheren Seite wiegen. Denn die stetige Verlangsamung des Golfstroms bedingt durch Klimawandel und das Abschmelzen der Pole ist trauriger Fakt! Daher ist ein verstärkter Klimaschutz der einzig richtige Weg, um die "Wärmepumpe" Europas längerfristig zu erhalten – und zu verhindern, dass sich das Klima in Europa unwiderruflich verändert!

Glücklicherweise profitieren wir derzeit aber noch vom Golfstrom und können – vor allem auf Borkum – vermutlich wieder relativ milde Wintermonate genießen. Und das trotz prognostiziertem Jahrhundertwinter auf dem Festland...





Das Klima an den Küstenstreifen wird durch den warmen Atlantikstrom geradezu mediterran.







Im November 2019 ist es da: das neue Buch "Unse Sprake. Unse Heimat. Uns Börkumer Platt. Ein Bauk tau Lesen un Lehren". Niklas Meeuw, Oldermann des Vereins Borkumer Jungens e.V. 1830,

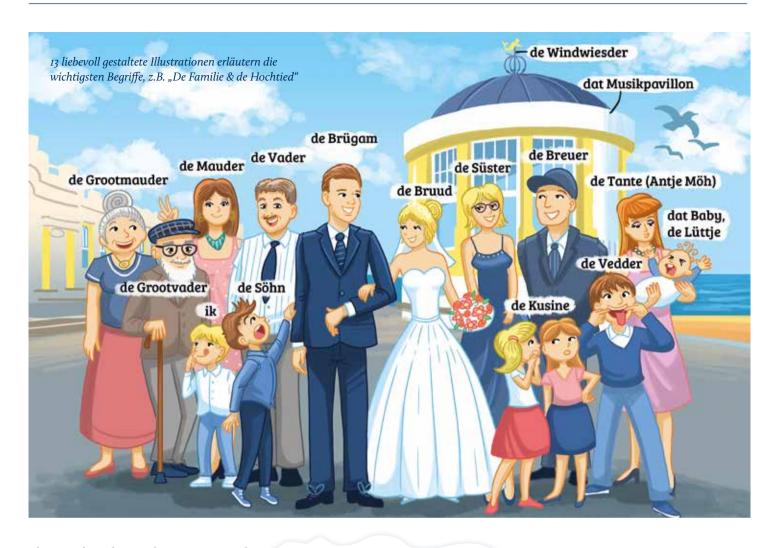


Die Ideengeber v.l.n.r.: Daniel Pantekoek, Sebastian Kasten, Eike Müller, Niklas Meeuw, Philipp Wenning

Jan Schneeberg, Kenner der plattdeutschen Heimatsprache und Wolf Schneider, Verleger des BurkanaVerlag Borkum/Berlin, stellten das Buch der Öffentlichkeit vor.

Die Idee entstand bei den Borkumer Jungens schon vor einiger Zeit. Die Frage trieb sie um, "wie wir helfen können, Kinder und auch Jugendliche im Alter von 16 und älter zu begeistern, unser Börkumer Platt zu sprechen", erläutert Niklas Meeuw. Denn der Verein hat es sich zu seiner Aufgabe gemacht, das Borkumer Plattdeutsch zu erhalten und zu fördern. "Aus diesem Grund haben wir uns in einer kleinen Gruppe aus Vereinsmitgliedern zusammengesetzt, um in viel Kleinstarbeit und in Zusammenarbeit mit Wolf Schneider und dem BurkanaVerlag ein Buch zu entwickeln, damit auch die Kinder und die Jugendlichen spielerisch Platt lernen können. Dabei liegen uns die Plattdeutsch AGs auf Borkum besonders am Herzen und wir hoffen, diese mit dem Buch zu unterstützen." Den Jungs gelang es, Jan Schneeberg, Ehrenmitglied des Vereins, zur Mitarbeit zu gewinnen, dem, so Niklas Meeuw, "unser großer Dank gilt, denn er stand uns tatkräftig mit Rat und Tat zur Seite". Nach sechs Monaten intensiver Arbeit, Recherchen, Zusammenfassung von Wörtern und der aufwendig gestalteten Illustrationen liegt das Buch nun vor. Sebastian Kasten, Niklas Meeuw, Eike Müller, Daniel Pantekoek und Philipp Wenning haben immer wieder, in enger Abstimmung mit Jan Schneeberg, Wörterlisten recherchiert, korrigiert und geordnet. Herausgekommen ist ein Lexikon von 750 wichtigen Wörtern, alphabetisch geordnet, sowohl als Börkumer Platt/ Hochdeutsch als auch Hochdeutsch/ Börkumer Platt.

Das Buch soll dazu beitragen, die gebräuchlichsten Wörter des Borkumer



Platt spielerisch zu erlernen. Der große Detailreichtum lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, immer wieder neue Wörter zu entdecken und so das Borkumer Platt zu erlernen. Das so neu erworbene Wissen kann dann an ausgewählten Texten von Jan Schneeberg erprobt werden.

Die von Bernard Bong, Illustrator des BurkanaVerlags, liebevoll gestalteten Illustrationen erläutern auf Doppelseiten die wichtigsten Begriffe aus den Bereichen Unse Eiland, Jungsverein, Hafen, De Buurderee, Berufe, Eeten, De Familie & de Hochtied, Tau Huus, In de Greune Stee, Jahrestieden, De Kleidaje, De Körper sowie De Strand.

Für Dominik Schneider und Patrick Burth, beide mit dem Unternehmen "burkana media" fest auf Borkum verankert, war es "eine besonders schöne Herausforderung, das Layout dieses Buch zu gestalten".



60 Seiten, farbige Illustrationen, Lexikon Börkumer Platt/Hochdeutsch und Hochdeutsch/Börkumer Platt, Geschichten von Jan Schneeberg auf Börkumer Platt mit hochdeutscher Übersetzung.

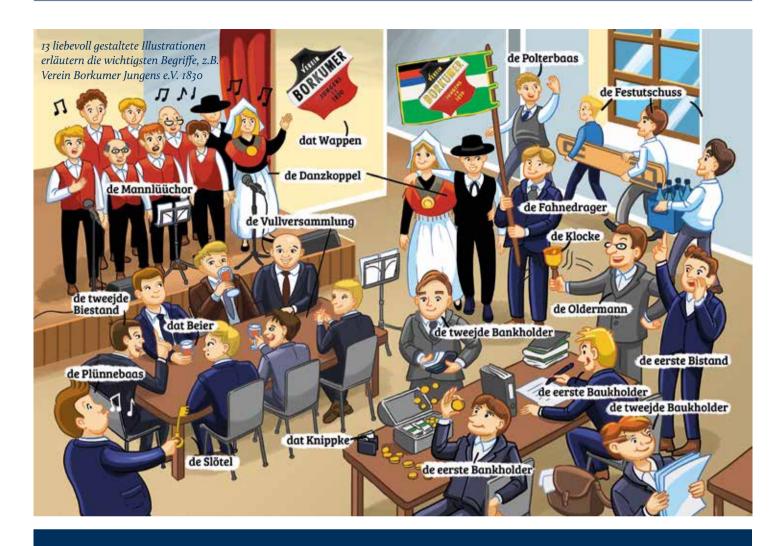
Erhältlich auf Borkum bei den Borkumer Jungens, Bäckerei Müller, Bäckerei Nabrotzky, Fleischerei Pün, in den Buchhandlungen Viehring (Niemeyer) am Bahnhof und Bähr (Am Neuen Leuchtturm).

Online zu bestellen ist es unter www.burkana-verlag.de.

Preis: 14,80 € ISBN: 978-3-9816347-8-5







DIE BORKUMER "SNACKEN" NICHT – "SEEJ PROOTEN BÖRKUMER PLATT"

Der Begriff "Plattdeutsch" ist eine Bezeichnung, die oft missverstanden wird. Es hat nichts mit dem "platten Land" zu tun und die Sprache ist auch nicht oberflächlich oder geistlos. Die Bezeichnung findet sich in einem 1524 in Delft gedruckten Neuen Testament, das laut Titel und Vorwort "in goeden platten

Das

dytsche" abgefasst ist, in der Bedeutung "klar, deutlich-für iedermann verständlich".

Stuten ist in Ostfriesland nicht die Bezeich-

Borkumer Platt ist eine lebendige Sprache und bedeutet, dass sich Ausdrücke und Aussprache verändern können. Der heutige plattsprechende Insulaner sagt "Kaabe" zur Möwe. Aus Erzählungen älterer Borkumer weiß man, dass die Großeltern noch Koabe sagten, wie teilweise auch noch auf dem Festland. Auf dem Ostland gibt es als Flurnamen noch die "Kobbedünen".

Es bereitet ein himmlisches Vergnügen, wenn die Borkumer bei den jährlichen Treffen der Amateurgruppen aller Ostfriesischen Inseln im Restaurant vier Glas Bier bestellen, natürlich up Börkumer Platt: "veier Beier!" Auf einer anderen Insel Nichtverstehen und Kopfschütteln. Von Juist bis Wangerooge wird gesagt: "veer Beer!"

nung für weibliche Pferde, sondern ein aus dem Plattdeutschen übersetztes Wort für ein feines Weißbrot. Wenn es mit Rosinen bzw. Korinthen gebacken wurde, war es etwas Besonderes und wurde auf Platt "Krintstute" genannt. Stuten gab es früher nur zu besonderen Ereignissen. Wegen der Korinthen etwas süßlich, wird Krintstute traditionell von den Ostfriesen mit Vorliebe mit dicker Butter bestrichen zum Nachmittags-Tee gereicht, aber auch gerne mit einer dicken Scheibe Käse belegt gegessen. Es gab auch ältere Borkumer Insulaner, die "Krintstute mit Leberwurst" liebten und als Spezialität empfahlen.

" Ik bin bliede, dat ik plattdüüts kann un dat ji mi verstahn. Helpt mit, dat unse Maudersprake noit mag undergahn!" (Albert "Appi Land" Bakker)

Jan Schneeberg stand mit Rat und Tat zur Seite.



Ihnen liegt die Förderung des Börkumer Platt für Kinder und Jugendliche besonders am Herzen.



Ein Zuhause hat viele Lieblingsplätze ...

... und verdient es, bestmöglich vermarktet zu werden.

Unsere Berater erkennen das Potenzial Ihrer Immobilie und entwickeln darauf basierend ein individuelles Vermarktungskonzept.

Dabei profitieren Sie neben unserer umfangreichen Suchkundenkartei auch von dem gezielten Einsatz ausgewählter Marketinginstrumente.

Dies ist die optimale Basis, um Ihren Immobilienverkauf zeitnah zum Erfolg zu führen.

Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Bewertung! Wir beraten Sie professionell und unverbindlich.



Shop Borkum · Wilhelm-Bakker-Straße 24 · Telefon 04922 502 00 00 Borkum@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/ostfriesland











Nicht nur die Borkumer Leuchttürme und Kaaps sind herausragende Gebäude auf der Insel! Auch darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Bauwerken, die jeweils eine interessante Geschichte erzählen. In unserer neuen Serie möchten wir Ihnen diese einmal genauer vorstellen.

ÄLTESTES INSULANERHAUS

Sicherlich sind Sie schon einmal achtlos an dem Gebäude im Wiesenweg I vorbeigelaufen, ohne dabei zu wissen, dass es sich hierbei tatsächlich um das älteste noch erhaltene Insulanerhaus auf Borkum handelt. Wie das für Denkmalschutz zuständige Amt für Planung und Naturschutz im Landkreis Leer bestätigt, wurde das ehemalige Fischerhaus bereits im Jahre 1660 errichtet – und somit in einer Zeit, als Borkum noch von

Bestätigung des Denkmalschutzes durch den Landkreis Leer:

"Das Gebäude Wiesenweg 1 auf Borkum ist Denkmal gemäß f 3 Abs. 2 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz. Es ist mit folgendem Text in das Denkmalverzeichnis der Stadt Borkum eingetragen: "Wohnhaus; Fischerhaus, ehem. Haus Teerling; 1-gesch. Ziegelbau unter Satteldach am Wohnteil mit Giebelschornstein. Ehemaliger Wirtschaftsteil mit seitlichen Kübbungen, wohl erst später zu Wohnzwecken ausgebaut. Erbaut im Kern 1660."

einem Inselvogt regiert wurde, vorübergehend von Engländern besetzt war und nicht mehr als 200 Einwohner zählte.

Im Laufe der Zeit kamen in dem - erst 1713 ins Borkumer Grundbuch eingetragenen - sogenannten Gulfhaus viele Jahre die Familie Teerling, aber auch Kapitäne, Bauern, Handlungsreisende oder Gäste der Insel unter. Im Jahre 1879 soll sich hier sogar der berühmte Dichter und Zeichner Wilhelm Busch (u.a. Max & Moritz) einquartiert haben, der in den Jahren 1876, 1878 und 1879 für jeweils drei bis fünf Wochen zu Gast auf Borkum war. Zwar gibt es hierzu widersprüchliche Aussagen, sodass nicht eindeutig belegbar ist, dass Busch tatsächlich hier wohnte - jedoch verfasste er während eines Aufenthaltes auf Borkum erwiesenermaßen folgendes Gedicht.

Dorenkat

Hermine sagte mir, sie wollte, Daß ich ihr mal was dichten sollte. — Ich sagte ja! — Und also hüh! Fährt jetzt mein Geist per Phantasie Nach Borkum, legt sich auf die Düne Und dichtet was für die Hermine.

Von einer Düne sieht man weit. — Das Meer ist voller Flüssigkeit. Das Ostland ist an Möven reich. Die jungen Möven hat man gleich; Die Eltern aber schrein und tüten Und schweben über unsern Hüten. Hier ist der Entoutcas (Sonnenhut) zu loben. Nicht alles Gute kommt von oben. Zu Upholm wird das Schaf gemelkt. Die Kuh will Futter, wenn sie bölkt. Der Kuhhirt sammelt viele Kühe Durch lautes Tuten morgens frühe. Dies weckt den Fremden unvermutet, So daß er fragt, Wer da so tutet?

Am Strande aber geht man froh Erst so hin und dann wieder so;
Man sieht ein Schiff, tritt in die Qualle,
Hat Hunger, steigt in diesem
Falle Zur Giftbutike kühn hinauf, Erwirbt ein Butterbrot durch Kauf
Und schlürft, wenn man es nötig hat,
Den vielberühmten "Dorenkat"; Ein Elixir, was notgedrungen, Durch ein Malör dazu gezwungen, Vor hundert Jahren hierzuland Der Pieter Dorenkat erfand.

Es war 'ne schwüle, dunkle Nacht; Der Pieter hält am Strande Wacht. Was ist das für ein heller Schein? Das ist ein Schifflein, hübsch und klein. Es leuchtet helle, segelt schnelle, Schwebt Ist ganz von Rosenholz gezimmert, Sein Segel ganz von Seide flimmert, Hat eine Flagge aufgehißt, Worauf ein Herz zu sehen ist; Und lächelnd steht auf dem Verdeck Ein Knabe, lockia, blond und keck, Der durch ein Flügelpaar geziert Und Köcher, Pfeil und Bogen führt. — Da geht es kracks! — und an dem Riff Zerschellt das kleine Wunderschiff.

Pechschwarze Nacht. — Bald blickt jedoch Der Mondschein durch ein Wolkenloch. — Herausgespült und hingestreckt, Wie tot, von Seetang überdeckt, Liegt da der Knabe auf dem Strand, Mit Pfeil und Bogen in der Hand.

Der Pieter, der ein guter Tropf, Frottiert ihn, stellt ihn auf den Kopf, Bläst ihm ins Mäulchen, ja und richtig, Der Bursch wird wieder lebenstüchtig, Springt auf, ist schrecklich ungezogen, Nimmt seinen Pfeil, spannt seinen Bogen, Schießt Pietern durch die dicke Jacke, Wird eine Möve, macht: gagacke! Und ist verschwunden. — Welche Schmerzen Fühlt Pieter Dorenkat im Herzen!!!

Er mag nicht gehn, er mag nicht ruhn, Er mag nichts essen, mag nichts tun; Er klagt dem Trientje seine Qual, Der aber ist es ganz egal.

Am liebsten möcht er sich erhängen Und töten sich durch Halsverlängen, Doch Borkums Bäume sind zu niedrig, Was für den Zweck gar sehr zuwidrig.

So sammelt er denn schließlich Kräuter, Kocht, destilliert sie und so weiter, Bis eine Quintessenz zuletzt Sich aromatisch niedersetzt. Hier wäscht er sich mit auß- und innen, Und schau! Die Schmerzen ziehn von hinnen.

Bald wird es weit im Reiche kund, Was dieser Dorenkat erfund. Gar mancher will das Tränklein kosten, Bezieht es dann in großen Posten, So daß der Pieter sich fortan Vor lauter Geld nicht bergen kann.

Jetzt fragt er Trientje: Wutt du mi? "Ja gliek, Mynheer!" erwiedert sie. Drauf legt er sein Geschäft nach Emden, Trägt goldne Knöpfe in den Hemden, Und heute noch ist "Dorenkat" Für Leib- und Seelenschmerz probat.

Auch ich war mal – Wer klopft denn hier Grad jetzt an meine Stubentür? Der Dichtung langer Faden reißt, Der Zug des Herzens ist entgleist, mein Geist kehrt wieder von der Düne, Adieu, Hermine*.

* (Die in dem Gedicht angeredete Hermine soll Hermine Herboth gewesen sein, welche im damaligen Hotel Köhler beschäftigt war. Hier speiste Busch während seiner Borkumurlaube.)

IN ALTEM GLANZ

Doch natürlich nagte der Zahn der Zeit auch irgendwann an dem unter Denkmalschutz stehenden Gulfhaus, sodass es in den vergangenen Jahren umfassend saniert wurde. Seitdem erstrahlt es wieder in altem Glanz und beherbergt zwei hochwertig und exklusiv eingerichtete Ferienwohnungen. Der Name des Domizils ,KATE60' bezieht sich übrigens auf das ursprüngliche Baujahr 1660.



Viele Nachbarn gab es damals noch nicht...





Schon der berühmte Zeichner und Dichter Wilhelm Busch kam während seines Borkum-Besuchs im Wiesenweg 1 unter.

Heute erstrahlt das unter Denkmalschutz stehende Haus wieder in altem Glanz.

DUNKLES GEHEIMNIS

Aber das Gebäude birgt auch ein dunkles Geheimnis. So wurde hier nämlich einst die kleine Geertje Tjarks Haan geboren, die als "Malle Geertje" in die Borkumer Geschichte eingehen sollte. Alten Aufzeichnungen zufolge wurde das Mädchen früh zum Waisenkind, wusste sich aber als begabte Näherin schon früh selbst durchzuschlagen. Sie galt als sehr hübsch und wurde als junge Frau von vielen Männern umschwärmt. Besonders die Soldaten der Hannoverschen Regierung – die auf die Insel entsandt wurden, um die Revolte



Die historische Aufnahme zeigt eine Familie vor dem Gulfhaus im Wiesenweg 1.



der Borkumer gegen den Inselvogt zu unterbinden - warfen ein Auge auf die schöne und unschuldige Jungfrau. Und tatsächlich schaffte es ein Soldat irgendwann, Geertjes Herz zu gewinnen, sich mit ihr zu verloben und diese schließlich zu verführen.

Doch schon bald sollten die Soldaten wieder abkommandiert werden, sodass auch Geerties Liebhaber die Insel verlassen musste. Trotz Treueschwüren und dem Versprechen ewiger Liebe sollte sie jedoch nie mehr etwas von ihm hören - was die sonst so fröhliche junge Frau in tiefste Depressionen stürzte. Zudem wurde sie zunehmend von den Insulanern verstoßen, da sie mit ihrer Liebschaft gegen die damaligen strengen Sitten der Borkumer verstieß. Das hatte zur Folge, dass der einstige Liebling aller rasch wahnsinnig wurde und wegen extremer Tobsüchtigkeit im Kuhstall des Armenhauses angekettet wurde. Insgesamt 42 Jahre lang soll sie hier wie ein wildes Tier an einer Kette



Ein nachträglich koloriertes Bild aus dem Wiesenweg

festgeschmiedet gewesen sein, bevor sie • - aber nur so lange, bis Malle Geertje aufim Jahre 1866 verstarb. Übrigens soll man sie sogar mal kurzfristig freigelassen haben

grund ihrer Tobsuchtsanfälle selbst darum bat, wieder eingeschlossen zu werden.









Sowohl das Restaurant als auch die Terrasse sind mal wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Wo der Blick auch hinfällt, sitzen zufriedene Gäste, die sich die hervorragenden Speisen auf der Zunge zergehen lassen und den freundlichen Service genießen, der wirklich keinerlei Wünsche offen lässt! Seit nunmehr 13 Jahren lädt das zwischen Heimatmuseum und Altem Leuchtturm gelegene Restaurant 'Alt Borkum' zum Schlemmen ein – und blickt dabei auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück.

ERFOLGREICHER START

Im Sommer 2010 berichtete das BUR-KANA-Magazin zum ersten Mal über das pen abzulesen – am besten schon, bevor Restaurant am Rande des historischen diese das Restaurant betreten. Und so Dorfkerns der Insel. Der erfahrene Gaskrempeln er und sein Team stetig die tronom Osman Kalcinc und seine Frau Ärmel hoch, um immer wieder mit neu-Bouchra hatten es vier Jahre zuvor in den en Ideen zu überraschen.

Räumen des altehrwürdigen Café Aggen eröffnet und rasch zu einem beliebten kulinarischen Anlaufpunkt geformt. Vor allem die reichhaltigen Portionen zu erstaunlich günstigen Preisen sowie das freundliche Serviceteam sollten sich zunächst zum Aushängeschild des Alt Borkum entwickeln – und Gäste schnell zu zufriedenen Stammgästen werden lassen.

Doch das war erst der Anfang. Denn das Erfolgsrezept von Kalcinc sieht seit jeher vor, sich niemals auf den Lorbeeren auszuruhen – sondern seinen Gästen stets etwas Neues zu bieten. Dabei lag es ihm schon früh am Herzen, den Besuchern jeden Wunsch von den Lippen abzulesen – am besten schon, bevor diese das Restaurant betreten. Und so krempeln er und sein Team stetig die Ärmel hoch, um immer wieder mit neuen Ideen zu überraschen.

AUSGEZEICHNETES ANGEBOT

Demzufolge stand die Entwicklung niemals still, sodass sich aus dem Alt Borkum schon bald eines der angesagtesten



Dry Aged Beef: Im Alt Borkum kommt nur das beste Fleisch auf den Teller.

Restaurants auf der Insel entwickelte, das durch seine hochqualitativen Gerichte zu überzeugen weiß. Besonderen Wert legt Kalcinc heute auf bewusste und gesundheitsorientierte Ernährung, die sich durch Qualität, Frische und Regionalität auszeichnet. So finden Gäste auf der Speisekarte eine gelungene Auswahl an ausgewogener Hausmannskost, deren Zutaten von ausgewählten Bauern aus der Region bzw. fangfrisch aus dem niederländischen Groningen stammen. Das blieb übrigens auch nicht beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) unbemerkt, der das Alt Borkum jüngst für seine starke Verbundenheit zur regionalen Küche auszeichnete.

Damit aber noch nicht genug! Mit dem Ziel, ihr Restaurant immer weiter voranzubringen und ihren Kunden einen modernen Service bieten zu können, nehmen Kalcinc und seine Frau regelmäßig an Tagungen teil, die dem Erfahrungsaustausch mit anderen Gastronomen dienen. So auch bei einer entsprechenden Veranstaltung am 22. Oktober im Hotel ,Strandvilla' Janine auf Borkum, in deren Rahmen sich verschiedene familiengeführte Betriebe trafen und sich über aktuelle Herausforderungen sowie deren mögliche Bewältigung austauschten. Unter anderem werden bei solchen Events z.B. auch innovative Service-Ideen ins Leben gerufen, die es ermöglichen, Bestellungen bequem per QR-Code über das Smartphone zu erledigen – oder seine Online-Reservierung so vorzunehmen, dass bei der Ankunft auch gleich schon das gewünschte Essen auf dem Tisch steht.

Nach dem Motto "glückliche Mitarbeiter = glückliche Gäste" kümmert sich der Chef zudem rührend um sein Team, das wie eine Familie für ihn ist. Ob gemeinsame Ausflüge, Teamevents oder regelmäßige Fort- und Weiterbildungen – für die Lehre und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter scheut Kalcinc weder Kosten noch Mühen. Und das merkt natürlich auch der Gast, der hier jederzeit von ausgeglichenen, gut gelaunten Küchen- und Servicekräften verwöhnt wird.







Schon beim Anblick läuft das Wasser im Mund zusammen.



Das Team nimmt regelmäßig an verschiedenen Tagungen teil, um sich ständig zu verbessern. Das merkt natürlich auch der Gast.



TEAM SORGT FÜR **GASTLICHKEIT**

Mit der Eröffnung des Alt Borkum ist übrigens wieder Gastlichkeit in die hiesigen Räumlichkeiten eingekehrt, die in der Vergangenheit bereits eine Bäckerei, das legendäre Kaffee Aggen und später sogar einen Supermarkt beherbergten. Nach und nach hat Kalcinc die historischen Gebäudeteile sanieren lassen, sodass diese heute durch ein freundlich-einladendes Ambiente bestechen. Bei gutem Wetter sollten Sie sich unbedingt mal einen Platz auf der neu gestalteten Terrasse reservieren! Mit direktem Blick auf den Alten Leuchtturm machen Natt & Drög nämlich noch mehr Spaß. Selbstverständlich haben Kalcinc und sein Team dabei auch die jüngsten Gäste nicht vergessen, die sich auf dem Indoor-Spielplatz so richtig austoben können.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten. dass das Alt Borkum auf eine beeindruckende Entwicklung zurückblickt, auf die das gesamte Team sehr stolz sein kann. Denn das Restaurant ist nicht nur sehr erfolgreich, sondern zugleich ein hervorragendes Beispiel für eine Gastronomie ganz nach dem Geschmack der Zukunftsstrategie Borkum 2030.

So vereint der Betrieb gleich mehrere der entsprechenden 'Anforderungen'. Ob die Konzentration auf gesunde Ernährung, die ausgezeichnete Regionalität, die starke Orientierung an Wünschen und Anregungen der Gäste, die Aktionen für die jüngsten Gäste, Angebote auch zur Winterzeit und Nebensaison, der Status als guter Arbeitgeber oder :



Sie werden von einem freundlichen und zuvorkommenden Team bedient.



Osman Kalcinc zählt auf seine treuen Mitarbeiter.

schichte durch den Betrieb im ehemali- auch noch über das Jahr 2030 hinaus ein gen Kaffee Aggen - das Alt Borkum be- beliebter Anlaufpunkt für kulinarische findet sich schon auf dem goldrichtigen Verwöhnung sein.

die Wiederbelebung der Borkumer Ge- · Weg in die Zukunft und wird garantiert





ELEKTRO AHOI FÜR ALLE NACH ERFOLGREICHEM PILOTPROJEKT SOLL CARSHARING-MODEL WEITERLAUFEN

"Nach dem Motto "ELEKTRO AHOI – Die Zukunft heißt Teilen" haben die Stadtwerke Borkum Ende August 2018 ein Carsharing-Projekt ins Leben gerufen, das die Bewohner der hiesigen Upholmstraße dazu einlud, ein modernes Elektroauto der Marke Renault ZOE gemeinsam zu nutzen. "Das klimafreundliche Angebot wurde gut angenommen und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. So wurde das Auto beispielsweise für Einkäufe, Abholungen vom Hafen oder für sonstige Fahrten verwendet", erklärt Bereichsleiter Raphael Warnecke. "Aufgrund des Erfolges haben wir uns dazu entschieden, das Projekt fortzuführen – und die Nutzung des E-Autos künftig auch Bewohnern außerhalb der Upholmstraße anzubieten."



BURKANA MAGAZIN IM ABO MIT "EIN STÜCK-BORKUM"-TASCHE

Mit einem Abo für 27 Euro pro Jahr (inkl. Versandkosten) ist die Entfernung nach Borkum viel leichter zu ertragen. Sechs Mal im Jahr druckfrisch direkt zu Ihnen nach Hause. Übrigens: Das Abo eignet sich auch hervorragend als Geschenk für jeden Borkum-Fan! Jetzt gleich Abo sichern unter www.burkana.de/abo







Stellte der Klimawandel lange Zeit eher eine abstrakte Bedrohung dar, merkt nun auch der grenzenloseste Optimist, dass dieser schon längst auch in unseren Breitengeraden angekommen ist. Ob Hitze, Dürre, zunehmende Stürme, Starkregen oder schwere Überschwemmungen – die Auswirkungen der Klimaerwärmung sind mittlerweile überall zu spüren und können von niemanden mehr geleugnet werden.

BETRIEBE SIND GEFORDERT

Um zu verhindern, dass wir uns schon bald nur noch auf Schiffen durch Norddeutschland bewegen können, gilt es dringender denn je, den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen stark zu verringern. Natürlich ist bei den entsprechenden Bemühungen jeder Energieeinsparungen im Alltag, Einkäufe von regionalen Erzeugnissen oder Fahrrad statt Auto fahren – addieren sich und schonen unser Klima. Um den Herausforderungen jedoch umfassend gerecht zu werden, bedarf es mehr als den Verzicht auf Plastiktüten. Neben der Industrie sind daher folglich vor allem auch Unternehmen und Betriebe gefordert, an ihrer CO2-Bilanz zu arbeiten und nachhaltiger zu werden.

BORKUM AUF DEM RICHTIGEN WEG

Auf Borkum haben sich die Verantwortlichen das ehrgeizige Ziel auf die Fahnen geschrieben, die Insel bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden zu lassen. Infolgedessen wurden bereits wichtige Projekte in die Wege geleitet, die dazu beitragen, hiesige CO2-Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Von regenerativer Energieerzeugung über den verstärkten Einsatz der Elektromobilität bis hin zu bahnbrechenden Forschungen, in deren Rahmen beispielsweise eine klimaschonende Wärmeerzeugung mithilfe von Nordseewasser erprobt wird - auf Borkum hat man längst den richtigen Weg eingeschlagen.

HERVORRAGENDES BEISPIEL

Ein hervorragendes Beispiel für ein positives Klimaengagement von Unternehmen ist die Bäckerei Müller. Da gerade Bäckereien als laufend produzierende Betriebe traditionell große Mengen an Energie in den verschiedensten Bereichen benötigen, gibt es hier viele Ansatzpunkte, diese effizienter einzusetzen und CO2 zu reduzieren.

Sparsam und effizient

Dass das Müller-Team sparsam mit Energie und Ressourcen umgeht, zeigt schon die genaue Mengenplanung. Hierbei wird nichts dem Zufall überlassen, sodass auf keinen Fall zu viel produziert wird - und am Ende entsorgt werden muss. "So richten wir unsere Produktion genauestens aus und berücksichtigen dabei Faktoren wie Jahreszeiten, Ferientermine, Wettervorhersage, Bettenwechsel oder Auslastung der Fähren", erklärt Verkaufsleiter Manuel Pietzner. "Bedenkt man beispielsweise, dass in der absoluten Nebensaison ca. 850 und in der Hauptsaison weit über 5.500 Schnittbrötchen täglich gebacken werden, müssen wir jeden Tag aufs Neue flexibel sein." Ziel dabei ist es, alle Kunden mit ihren gewünschten Backwaren versorgen zu können und



Wer hier seine Brötchen kauft, unterstützt den Klimaschutz.



Bei der Produktion wird genau darauf geachtet, dass auf keinen Fall zu viel produziert wird – und am Ende entsorgt werden muss.



Die Bäckerei Müller verfügt über eine eigene Photovoltaikanlage mit intelligenter Energiespeichertechnik.



gleichzeitig die nicht mehr verkäufliche Menge so gering wie möglich zu halten.

Kurze Transportwege

Doch auch schon einen Schritt vorher – beim Rohstoffeinkauf – setzt der Betrieb auf kurze Transportwege und schützt damit das Klima. Demnach überprüfen Bäckermeister Peter Müller und seine Mitarbeiter höchstpersönlich, teilweise durch Besuche vor Ort, ob Produzenten und Lieferanten (von z.B. Dinkel oder Einkorn) sowohl wirtschaftlich als auch qualitativ und ökologisch alles aus ihrer Arbeit herausholen.

Nachhaltig & biologisch abbaubar

Da in der Hauptsaison täglich bis zu 2.000 Papier-Brötchentüten über die Theken der Bäckerei Müller-Filialen gehen, wird natürlich auch hier angesetzt. So erhalten Kunden auf Wunsch entweder Stoffbeutel aus einer nachhaltigen, sozialen Textilwerkstatt oder Papiertü-

ten, bei deren Produktion ausschließlich zertifiziertes Papier aus ökologisch sinnvoller Waldwirtschaft verwendet wird. Das gilt im Übrigen auch für die hier erhältlichen Coffee-to-go-Einwegbecher, die zu 100 % biologisch abbaubar sind und kunststofffrei hergestellt werden. Seit zwei Jahren werden zudem Mehrwegbecher zum Wiederauffüllen angeboten.

GRÜNE ENERGIE

Die Bäckerei Müller geht nicht nur effizient und sparsam mit Energie um, sondern setzt auch auf grüne, d.h. klimafreundliche Energie. So bezieht sie ihren Strom über das BorkumWatt-Natur-Angebot, das zu 100 % aus regenerativ erzeugtem Strom besteht, stellt nach und nach auf energiesparende LED-Leuchtmittel um – und verfügt über eine eigene Photovoltaikanlage mit intelligenter Energiespeichertechnik. Hiermit erzeugt

der Betrieb jährlich mind. 18.000 kWh grüne Energie. Rein rechnerisch reicht das aus, um bis zu 10 % des für die Produktion benötigten Energiebedarfs zu decken. Last but not least setzt die Bäckerei natürlich auch auf eine klimafreundliche Auslieferung und nutzt dafür ein modernes Elektro-Lieferfahrzeug, das seine Energie aus der Photovoltaikanlage bezieht. Keine Frage: Dies kann erst der Anfang sein. Weitere Energiesparpotenziale werden ermittelt und neue Projekte angegangen.

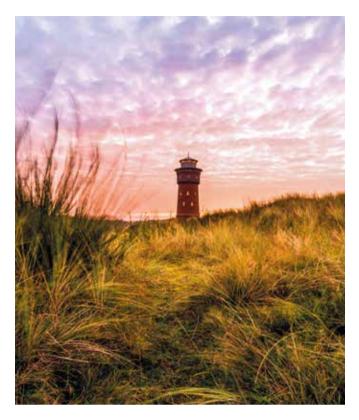
Zusammenfassend bleibt festzuhalten: Die Bäckerei Müller macht alles richtig – und kann als Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit gesehen werden! Denn erst, wenn alle so effizient mit Energie umgehen und nachhaltig wirtschaften wie die Müllers, können Greta & Co. wieder beruhigt die Schulbank drücken!











BUND STELLT WATERTOORN FÖRDERGELDER IN AUSSICHT

💎 Der Verein Watertoorn Börkum soll im Jahr 2020 für den Erhalt und Ausbau des Wasserturms eine Förderung in Höhe von bis zu 912.000 € aus Bundemitteln erhalten. Die Mitglieder um den Vorsitzenden Werner Tapper freuen sich sehr über diese Finanzspritze, wissen jedoch auch, dass nun im nächsten Schritt entsprechende Fördergelder vom Land Niedersachen bereitgestellt werden müssen. Denn nur mithilfe dieser Kofinanzierung, können die anstehenden Projekte wie z.B. die Realisierung eines Wassermuseums angegangen werden.

"Nun gilt es, behutsam und zügig weiter in die konkrete Planung zu gehen, denn wir bekommen die Förderung nur dann, wenn es uns gelingt unser Gesamtprojekt zu finanzieren", erklärt Tapper. "Darum werden wir den Förderantrag bei der NBank so schnell wie möglich einreichen, den Bingo-Antrag fertig machen und, und, und... Auch den Bauantrag für das Waterhus werden wir jetzt vorantreiben. Aber erst einmal dürfen wir uns freuen und herzlichen Dank sagen an MdB Johannes Kahrs (SPD), MdB Patricia Lips (CDU), MdB Johann Saathoff (SPD) sowie MdB Gitta Connemann (CDU).









Borkum seit 1898

"JEDEN TAG ETWAS **BESONDERES"**

SAISONALE GERICHTE







IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN

JANN-BERGHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM Fon 04922-92330 | Fax 04922-923344

www.strandhotel-hohenzollern.com





Auf der Jubiläumsfeier an Bord der 'Prinz Heinrich' durfte natürlich auch der Borkumer Shantychor 'Oldtimer' nicht fehlen.

Das Jahr 2019 ist fast vorüber und der Förderverein des Feuerschiffs BOR-KUMRIFF blickt mal wieder auf ein bewegtes Jahr zurück. So ist es den Mitgliedern um den Vorsitzenden Klaus Kühl-Peters erneut mit großem Einsatz und viel Hingabe gelungen, die Rote Lady fahrbereit zu halten und das stolze Traditionsschiff erfolgreich als Botschafterin für die Nordseeinsel Borkum zu positionieren. Im Folgenden ein kleiner Überblick über die zurückliegenden Aktivitäten.

4. SEESTADTFEST IN BREMERHAVEN

Nachdem sich das Feuerschiff BOR-KUMRIFF 2017 und 2018 als Ehrengast auf dem Hafengeburtstag in Hamburg direkt an den St. Pauli-Landungsbrücken präsentierte, ging die Reise in diesem Jahr zum 4. SeeStadtfest (23. – 26. Mai) nach Bremerhaven. Nach einem aufregenden Törn inkl. viel Sonnenschein, nächtlicher Ankerung an der Wesermündung sowie Schleusung durch die Kaiserschleuse erreichte der schwimmende Leuchtturm pünktlich die größte deutsche Stadt an der Nordseeküste. Wie gewohnt verstand es die ehrenamtliche Crew, das darauffolgende Open Ship sowohl dafür zu nutzen, Interessierten einen Einblick in eine der spannendsten Epochen der Seefahrtsgeschichte zu geben, als auch Gästen an Bord ein buntes Rahmenprogramm mit





Musik sowie reichlich Natt & Drög zu bieten. Nach zwei Open Ship-Tagen und dem abschließenden Feuerwerk kämpfte sich die Rote Lady schließlich durch die aufgewühlte See nach Borkum zurück, wo sie bereits sehnsüchtig erwartet wurde. Und nicht nur das: Auch den beliebten Borkumer Shantychor Oldtimer konnte Kühl-Peters bereits überzeugen, während der Sail auf der Roten Lady aufzutreten und für musikalische Highlights zu sorgen. "Das Hotel ist schon gebucht - und wir freuen uns sehr darauf, Amsterdam am Samstag (15. August 2020) musikalisch heimzusuchen", verspricht Manuel Pietzner, Shantychor-Mitglied und Schriftführer der Oldtimer.

PRINZ HEINRICH

Kaum war die BORKUMRIFF wieder im Schutzhafen angekommen, hieß es nach kurzer Verschnaufpause erneut Leinen los. Denn nun galt es, das frisch sanierte historische Seebäderschiff "Prinz Heinrich" zu begrüßen, welches Borkum Ende Juni einen Besuch abstattete.

Und so fuhr die Rote Lady dem von 1909 bis 1954 im Linienverkehr zwischen Emden und Borkum eingesetzten Dampfschiff entgegen und bereitete diesem auf der Höhe von Eemshaven einen feierlichen Empfang inklusive Signalhorn und Marschmusik. Die Gäste und Mannschaften beider Traditionsschiffe erlebten dabei ein herausragendes maritimes Spektakel, das sie so schnell garantiert nicht mehr vergessen werden.



Ende Juni empfing und begleitete die Rote Lady das historische Seebäderschiff ,Prinz Heinrich'.

JUBILÄUMSFEIER

Als die BORKUMRIFF am 15. Juli 1988: auf Weisung des Bundesverkehrsministeriums ihre Seeposition verließ, läutete sie zwar das Ende der Geschichte deutscher Feuerschiffe ein. Dank des Einsatzes des Fördervereins bedeutete dies aber glücklicherweise nicht das Ende der Roten Lady. Nachdem die Stadt Borkum den schwimmenden Leuchtturm 1989 für einen Betrag von 50.000 DM von der Bundesrepublik Deutschland erwarb, übergaben die Verantwortlichen das Schiff anschließend dem Förderverein, der es seit nunmehr 30 Jahren hegt, pflegt und fahrbereit hält. Selbstverständlich sollte dieses Jubiläum auch angemessen begangen werden, sodass sich Mitglieder, Ehrengäste und alte Mitstreiter am 29. Juni an Bord der

Prinz Heinrich trafen und mit direktem Blick auf die BORKUMRIFF ausgelassen feierten.

SAIL AMSTERDAM

Während Crew und Gäste begeistert von den zurückliegenden Törns sprachen und so manch einem sicherlich noch das Jubiläum in den Knochen steckte, plante der Vorstand schon die nächste Überraschung: eine Reise zum weltweit größten nautischen Event – der SAIL Amsterdam 2020 (12. bis 16. August). Auch hier wird sich die BORKUMRIFF wieder in voller Pracht an einem herausragenden Liegeplatz präsentieren und gemeinsam mit dem Borkumer Shantychor 'Oldtimer' für unvergessliche Momente sorgen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren,







Nachdem sich die BORKUMRIFF 2017 und 2018 während des Hamburger Hafengeburtstages an den St. Pauli-Landungsbrücken präsentierte, war das Traditionsschiff in diesem Jahr auf dem SeeStadtfest in Bremerhaven zu Gast.

sodass die 1,5 Millionen Gäste der SAIL sich schon heute auf den Besuch aus Borkum freuen können. Selbstverständlich wird auch das BURKANA-Magazin wieder mit an Bord sein und live von Törn sowie Open Ship berichten.

KAMPF UM FÖRDERMITTEL

Doch leider war auch nicht alles rosarot! Nachdem der Vorstand des Fördervereins im vergangenen Jahr erfolgreich und unkompliziert Fördermittel des Bundes in Höhe von 1,35 Millionen Euro für die dringende Sanierung der Roten Lady akquirieren konnte, zielten die Bemühungen 2019 darauf ab, die nötige Co-Finanzierung des Landes Niedersachsen zu sichern. Jedoch gestalteten sich diese schwieriger als gedacht, sodass Klaus Kühl-Peters und sein Team alle Hände zu tun – und ordentlich zu kämpfen hatten. Leider warten die Verantwortlichen bis

heute auf die entsprechende Zusage aus Hannover, haben die Hoffnung aber noch längst nicht aufgegeben. Denn schließlich werden die finanziellen Zuschüsse dringend benötigt, um den verschärften Anforderungen der Sicherheitsvorschriften an Bord fahrender Traditionsschiffe gerecht zu werden und die BORKUMRIFF langfristig fahrbereit halten zu können.

GRÜNDUNG DACHVERBAND

Unterstützung bei seinen Bemühungen um Fördermittel erhält der Förderverein künftig auch durch seine Mitgliedschaft am Dachverband 'Maritimes Kulturgut Deutsche Feuerschiffe e.V.'. Nach dem Motto 'Gemeinsam sind wir stark' schlossen sich u.a. die noch fahrenden Feuerschiffe am 12. Oktober 2019 zusammen, um Herausforderungen wie Beschaffung von finanziellen Zuwendungen, die Be-

antragung in der Vorschlagsliste der deutschen UNESCO-Kommission oder die Organisation von Veranstaltungen und medienwirksamen Törns fortan Hand in Hand anzugehen. So vereinbarten die Mitglieder beispielsweise, personelle Unterstützung zu leisten, sofern bei Ausfahrten Engpässe bei der Bereitstellung der Mannschaft entstehen.

SPENDEN NÖTIG

Doch trotz der Stärkung durch den Dachverband sind die Rote Lady und ihr Förderverein natürlich auch weiterhin auf finanzielle Hilfe angewiesen. Besonders im Hinblick auf den Amsterdam-Törn wird derzeit jeder Cent benötigt. Wichtige Unterstützung wurde dabei bereits durch die Nordseeheilbad Borkum GmbH, die Reederei AG Ems sowie einem Borkumer Gastronomen zugesagt. "Wir suchen jedoch noch weitere Sponsoren, die mit größeren oder kleineren Beträgen helfen können, die Fahrt zu finanzieren. Der Förderverein erarbeitet derzeit ein Konzept dafür, wie sich potenzielle Unterstützer an Bord oder auf Flyern präsentieren können", erklärt Klaus Kühl-Peters.

Auch Sie möchten, dass die Rote Lady noch lange in See sticht und als Botschafterin für die Nordseeinsel Borkum auf großen maritimen Events vertreten ist? Dann unterstützen Sie den Förderverein, der dankbar für jede noch so kleine Hilfe ist! Genauere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Webseite www.feuerschiff-borkumriff.de.





Gehen Sie doch mal bei uns vor Anker!

Einen schöneren Ankerplatz für Ihren Urlaub als das Aparthotel Kachelot werden Sie auf Borkum kaum finden. Kommen also auch Sie in das größte 3-Sterne-Superior-Hotel der Insel und lassen Sie sich begeistern.

- ✓ inhabergeführt und angenehm persönlich
- ✓ strand- und promenadennah gelegen
- ✓ große, familienfreundliche Zimmer
- ✓ in vielen Bereichen auf 4-Sterne-Niveau
- ✓ sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis
- ✓ Nichtraucherhotel

Und wenn Sie dann noch die günstigen An- und Abreisepreise per Flugzeug nutzen, die Ihnen nur ein Aufenthalt im **Aparthotel Kachelot** bietet, haben Sie mit Sicherheit alles richtig gemacht.

Klaus Kühl-Peters

Begeisterter Hoteldirektor

Kachelot. Da leb ich auf!

(Llans (Kill. del.,



Goethestraße 18 26757 Borkum Tel.: +49(0)49 22/3 04-0 Fax: +49(0)49 22/3 04-911 E-Mail: aparthotel@kachelot-borku



FÜHRUNG DURCH DAS HEIMATMUSEUM

9., 16., 23. + 30. DEZEMBER 15 UHR; HEIMATMUSEUM DYKHUS

Wie haben die Insulaner früher gelebt? Wie lief der Walfang ab? Aufbereitete Exponate, ein gigantisches Walskelett und historische Abbildungen lassen Sie die Geschichte Borkums hautnah erleben. Die beachtenswerten Ausstellungen zu den Themen Wohnen und Leben auf der Insel, Seebäderkultur, Seenotrettung und Naturkunde befinden sich in sieben Räumen und drei Hallen.

DAMPF- UND TRIEBWAGENTAGE

12. + 19. DEZ., 15 UHR+ 30. DEZ., 11 UHR; INSELBAHNHOF

Lassen Sie sich während einer Fahrt mit der Borkumer Kleinbahn in das Jahr um 1900 versetzen und erleben Sie ein Stück Inselbahngeschichte hautnah. Die in Eigenregie restaurierte Dampflok "Borkum" verkehrt mit ihren zehn historischen Waggons auf der 7,5 Kilometer langen Strecke zwischen dem Borkumer Inselbahnhof und dem Fähranleger.

STURMFLUTEN AN DER NORDSEEKÜSTE

13. DEZ., 15.30 UHR; 27. DEZ + 3. JAN. 16:30 UHR, KULTURINSEL

Die Filmemacher Rolf Blank und Veronique Friedmann thematisieren in dem vorgeführten Dokumentarfilm die Folgen schwerer Sturmfluten für die Insel Borkum und die deutsche Nordseeküste.

HIP – GESCHICHTEN AUS DEM NORDMEER VOR BORKUM

19. DEZEMBER 2019; 16.30 UHR, EV.-LUTH. CHRISTUS-KIRCHENGEM.

Lustige und spannende Abenteuer mit dem kleinen Seepferdchen Hip und sei-

nen Freunden im Nordmeer vor Borkum. Unterhaltung für Kinder ab 3 Jahren. Geschichten mit Akkordeonmusik von und mit Uwe Ostenkötter.

DOKUMENTARFILM "INSEL-LEBEN BORKUM"

20. + 30.12., UND 10. JANUAR; 15:30 UHR; KULTURINSEL

Im Dokumentarfilm wird der Verlauf eines Jahres auf Borkum mit seinen traditionellen Festen und den wechselnden Jahreszeiten nachgezeichnet. Neben faszinierenden Aufnahmen von Flora & Fauna gibt es hierbei historische Fotound Filmdokumente zu bestaunen.

LÜTTJE MARKT

27. – 31. DEZEMBER, 11 – 22 UHR, BOULEPLATZ (GEG. INSELBAHNHOF)

Sie möchten in netter Gesellschaft zusammenkommen und gemeinsam den Jahresausklang genießen? Dann sind Sie auf dem Lüttje Markt genau rich-





tig! Denn hier erwarten Sie nicht nur freundliche und fröhliche Mitmenschen, sondern auch zahlreiche Köstlichkeiten, wie z.B. Glühwein, Punsch, Poffertjes, Bratwurst oder Sanddorngrog.

INTERNATIONALE BORKU-MER BLUES NIGHT 2019

29. DEZEMBER, 20 UHR; KULTURINSEL

Mit der Blues Company! Seit genau 40 Jahren steht die Blues Company nun auf der Bühne, hatte rund 4000 Auftritte in 14 Ländern und hat bereits 31 Alben veröffentlicht – diese Zahlen der Blues Company sind durchaus beeindruckend und machen deutlich, dass die Musiker um Mastermind Todor Todorovic den Blues in Deutschland ganz entscheidend geprägt haben. Sie sind zweifelsohne Pioniere, Perfektionisten und Preisträger der deutschen Bluesszene.

MÄRCHENHAFTE UNTERWASSERWELT

29. + 30. DEZEMBER; 11 – 12 UHR + 15 – 16 UHR; NORDSEE-AQUARIUM

Märchenhaftes zwischen den Jahren kann man dieses Jahr im Nordsee Aquarium erleben. Um 11 Uhr und um 15 Uhr wird es eine Märchenvorlesung rund um die Meereswelt inklusive Entdeckungstour geben. Mitmachen kann jeder ab sechs Jahren. Um eine vorherige Anmeldung unter 04922 / 933744 wird gebeten.

TRADITIONELLES OLLJAHRSSINGEN

31. DEZEMBER, 18 UHR; AN DER GRUNDSCHULE BORKUM

Das traditionelle Olljahrssingen (Jahresaussingen) unter den Bäumen des Schulhofes der Grundschule bietet einen sehr stimmungsvollen Jahresausklang. Eingetaucht in den Schein zahlreicher Fackeln, singt der Männerchor des Vereins Borkumer Jungens, während Tanzpaare der Trachtengruppe historische Gewänder präsentieren.

BORKUMER SILVESTERLAUF

31. DEZEMBER, 14 UHR, TREFFPUNKT: UNTERE PROMENADE

Am letzten Tag im Jahr lockt wieder der traditionelle Silvesterlauf. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der unteren Promenade, nahe des Musikpavillons. Auf die Teilnehmer warten lockere Strecken von 5 bis 10 Kilometern sowie ein gemütlicher Ausklang mit kostenlosem Punsch.

SILVESTERFEIER MIT HÖHENFEUERWERK

31. DEZEMBER, AB 21 UHR; PROMENADE NORDBAD

Wer das Jahr 2019 gebührend verabschieden und 2020 willkommen heißen mag, sollte unbedingt am Silvesterabend an die Promenade am Nordbad kommen! Hier wird DJ Danny G Gästen und Insulanern so richtig einheizen und sie auf das neue Jahr einstimmen. Um Punkt o Uhr erwartet sie das traditionelle Höhenfeuerwerk.









Wer Borkum einmal für sich entdeckt hat, den zieht es immer wieder hierher zurück. Um die schönen Erinnerungen aufleben zu lassen und um das Neue zu entdecken: atemberaubende Naturschauspiele im Wandel der Jahreszeiten. Nach befreiendem Naturgenuss sorgen angenehme Massagen oder ein entspannender Saunagang im Gezeitenland besonders in der kalten Jahreszeit für herzerwärmende Momente.

...SCHENKEN MACHT FREUDE!

Machen Sie Ihren Liebsten eine besondere Freude und schenken Sie Zeit. Ob für jetzt zur Weihnachtszeit, Geburtstag, Hochzeitstage oder einfach gemeinsame Zeit – was auch immer Sie sich wünschen – wir erfüllen es gerne und bereiten Ihren Gutschein individuell vor.

Wichtige Hinweise:

Bad und Sauna öffnen vom 27.12. bis 05.1. mit Ausnahme von Neujahr bereits um 10:00 Uhr morgens! Aufgrund eines Pächterwechsels in der Gastronomie steht nur ein eingeschränktes Speisen-Angebot zur Verfügung.

TERMINE IM DEZ./JAN.



- 14.12. Insulanertag (ermäßigter Eintritt für alle)
- 26.12. Ab 12:00 Uhr geöffnet
- 27.12. Ab heute sind Bad und Sauna ab 10:00 Uhr geöffnet (Hauptsaison-Zeiten)
- 28.12. Kerzenschein-Sauna*

Ein entspannter Abend mit stimmungsvoller Atmosphäre und besonderen Aufgüssen bis 22:30 Uhr.

- 30.12. Kinder Action-Day 14:00–16:30 Uhr Tolle Musik, Spiele, Wettkämpfe und ein DJ sorgen für Super-Stimmung im Wasser und auf dem Land!

 (Es gelten die regulären Eintrittspreise.)
- 30.12. Kerzenschein-Sauna* siehe 28.12.
- **31.12. Keine Damen-Sauna**Um 17:00 Uhr letzter Aufguss in 2019.
- 01.01. Ab 12:00 Uhr geöffnet

 Kerzenschein-Sauna* siehe 28.12.
- **03.01. Kerzenschein-Sauna*** siehe 28.12.
- * zzgl. Veranstaltungszuschlag in Höhe von 2,00 €

ERLEBNISDECK - "Bade"zeiten

Montag-Freitag 14:00-19:30 Uhr Sa., So. 12:00-18:00 Uhr * Erlebnisdeck: 06.01.-19.01. revisionsbedingt geschlossen

SAUNADECK - "Sauna"zeiten



Mo., Mi., Do., Fr.	14:00-21:00 Uhr
Di.	12:00-21:00 Uhr
Sa., So.	12:00-19:30 Uhr
Jeden Dienstag Damensauna	17:00-21:00 Uhr

WELLNESS- & FITNESSDECK

Montag-Freitag 08:30-20:30 Uhr Sa., So. und Feiertag 10:00-19:00 Uhr * Fitness-, Wellness- und Physiotherapie 16.-23.12. revisionsbedingt geschlossen

KONTAKT

- A Goethestraße 27, 26757 Borkum
- 049 22 / 933 600
- gezeitenland@borkum.de
- www.gezeitenland.de

